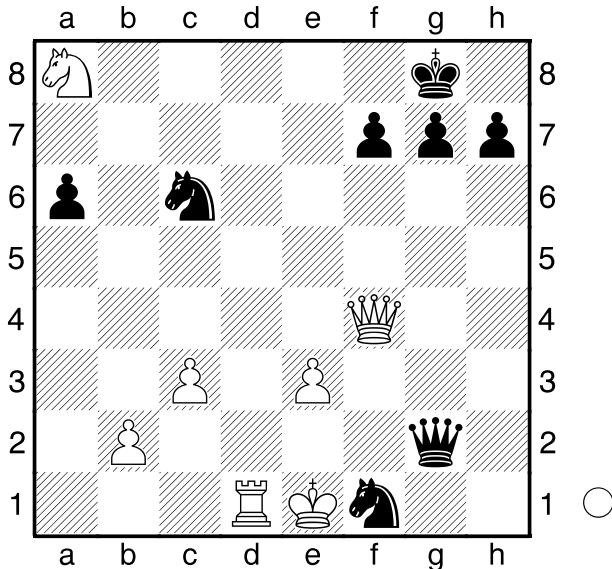


□ Grundreihenmatt I  
 ■ 1  
 [Husemann,D]

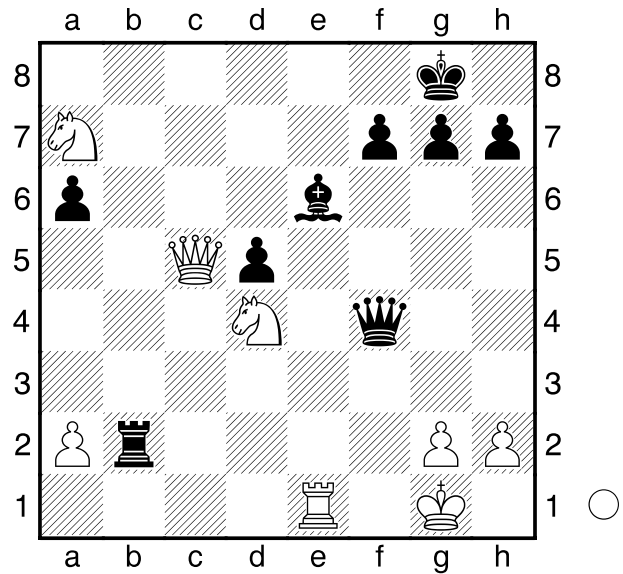


Weiß am Zuge gewinnt hier nach dem Ablenkungsoffer **1.Db8+! Sxb8**  
**2.Td8#** Dies ist das typische Grundreihenmatt: Der König kann nicht auf die 2. Reihe ausweichen, da er von den eigenen Bauern blockiert wird. Eine gegnerische Schwerfigur gelangt auf die entblößte Grundreihe und setzt somit Matt.  
 Rothuis-Coene, Bussum 2008.  
**1-0**

□ Grundreihenmatt I  
 ■ 2  
 [Husemann,D]

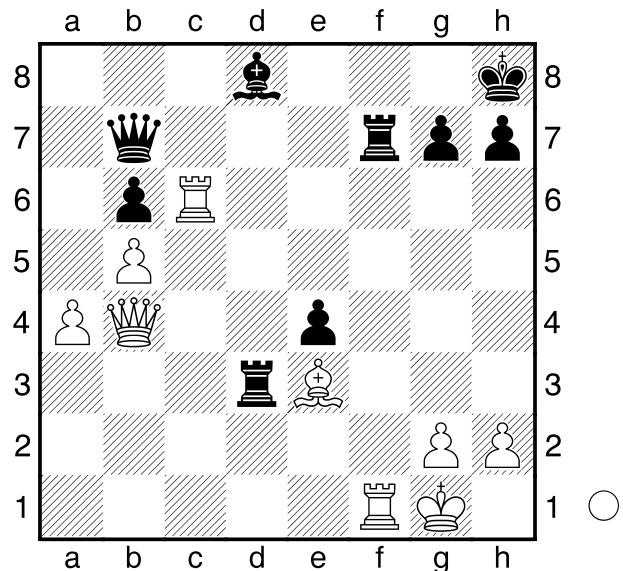
(Diagramm)

Auch hier wird eine gegnerische Figur abgelenkt, dieses Mal, um die Linie zu öffnen. **1.Dc8+! Lxc8** **2.Te8#**



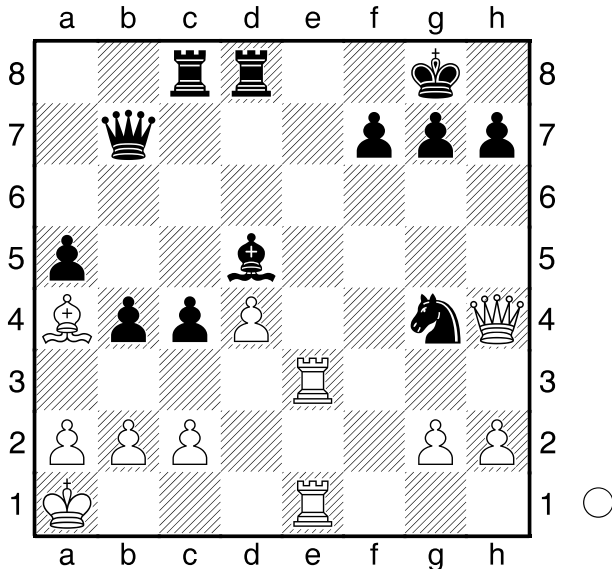
Partie Appolonow-Wachlamow 2008  
**1-0**

□ Grundreihenmatt I  
 ■ 3  
 [Husemann,D]



Dieses Mal macht sich Weiß das sogenannte Röntgenmotiv zu Nutze: **1.Df8+! Txf8** **2.Txf8#** Partie: Thakur-Jha, Neu Delhi 2008.  
**1-0**

□ Grundreihenmatt I  
 ■ 4  
 [Husemann,D]

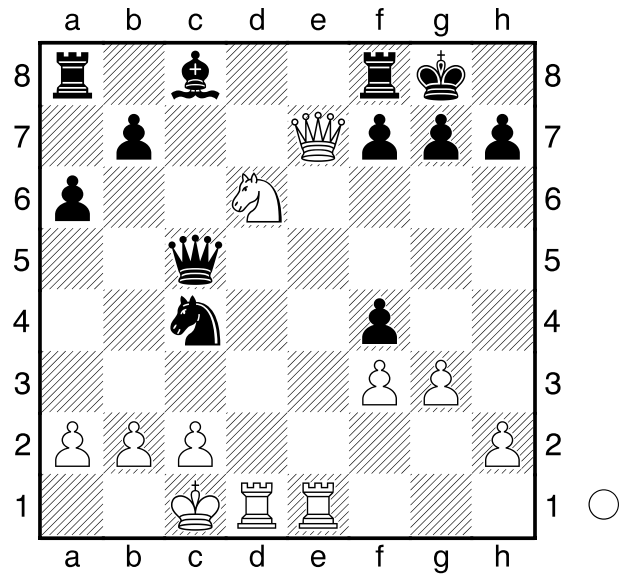


In dieser Stellung kann Weiß nicht sofort auf der Grundreihe mattsetzen, da Schwarz ausreichend Verteidiger hat. Doch nach dem Auftaktzug **1.Dxd8+!** wurde einer der Verteidiger beseitigt und nach **Txd8** kann Weiß nun auf der Grundreihe zuschlagen. **2.Te8+ Txe8 3.Txe8#** So kann es häufig vorkommen, dass die eigentlich gut geschützte Grundreihe doch zum Verlust führt. Partie: Dragicevic-Krivec, 2009.  
**1-0**

□ Grundreihenmatt I  
 ■ 5  
 [Husemann,D]

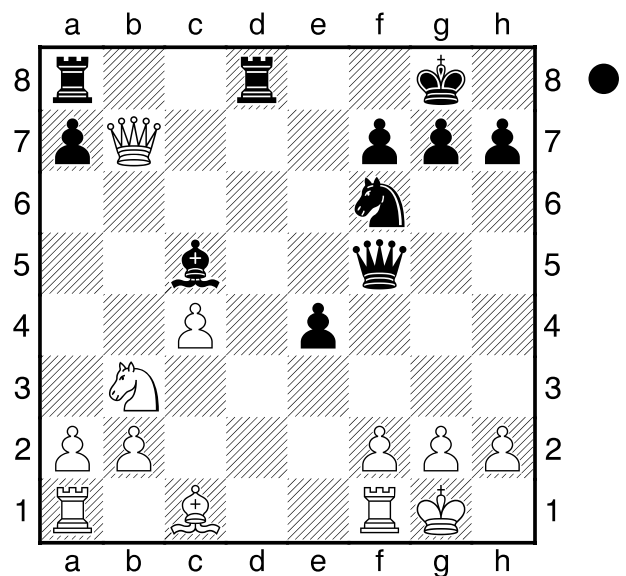
(Diagramm)

Weiß beseitigt hier die letzte schwarze Verteidigungsfigur: **1.Dxf8+! Kxf8**



Nun kann der weiße Turm mattsetzen. **2.Te8#** Mohammad-Ahmed, Bangladesch 2009.  
**1-0**

□ Grundreihenmatt I  
 ■ 6  
 [Husemann,D]



Hier opfert Weiß erneut die Dame, um nach **1...Dxf2+!** den Turm von der Grundreihe abzulenken und in eine

Fesselung zu locken. **2.Txf2**

[ 2.Kh1 Dxf1# ]

**2...Td1#** Der Turm kann nun auf der Grundreihe das Matt vollstrecken.

Partie: Schaper-Reisch 2007

**0-1**